

# Prävalenz der high-risk HP-Viren 16 und 18 in Plattenepithelkarzinomen des Larynx und deren Bedeutung als prognostischer Marker des Gesamtüberlebens - eine retrospektive Analyse

D. Hirth, C. Geissler, T. Stöver, J. Wagenblast

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Frankfurt am Main (UKF)

## Einleitung

In den vergangenen Jahren konnte gezeigt werden, dass die Infektion mit dem humanen Papillomavirus einen unabhängigen Risikofaktor für die Entwicklung eines Oropharynx-Karzinoms darstellt. Für den Larynx ist die HPV-Prävalenz weit weniger gut untersucht. Wir untersuchten die Prävalenz der High risk-Typen HPV-16 und -18 in 183 Tumorgewebeproben des Larynx unserer klinikeigenen Gewebebank.

## Methoden

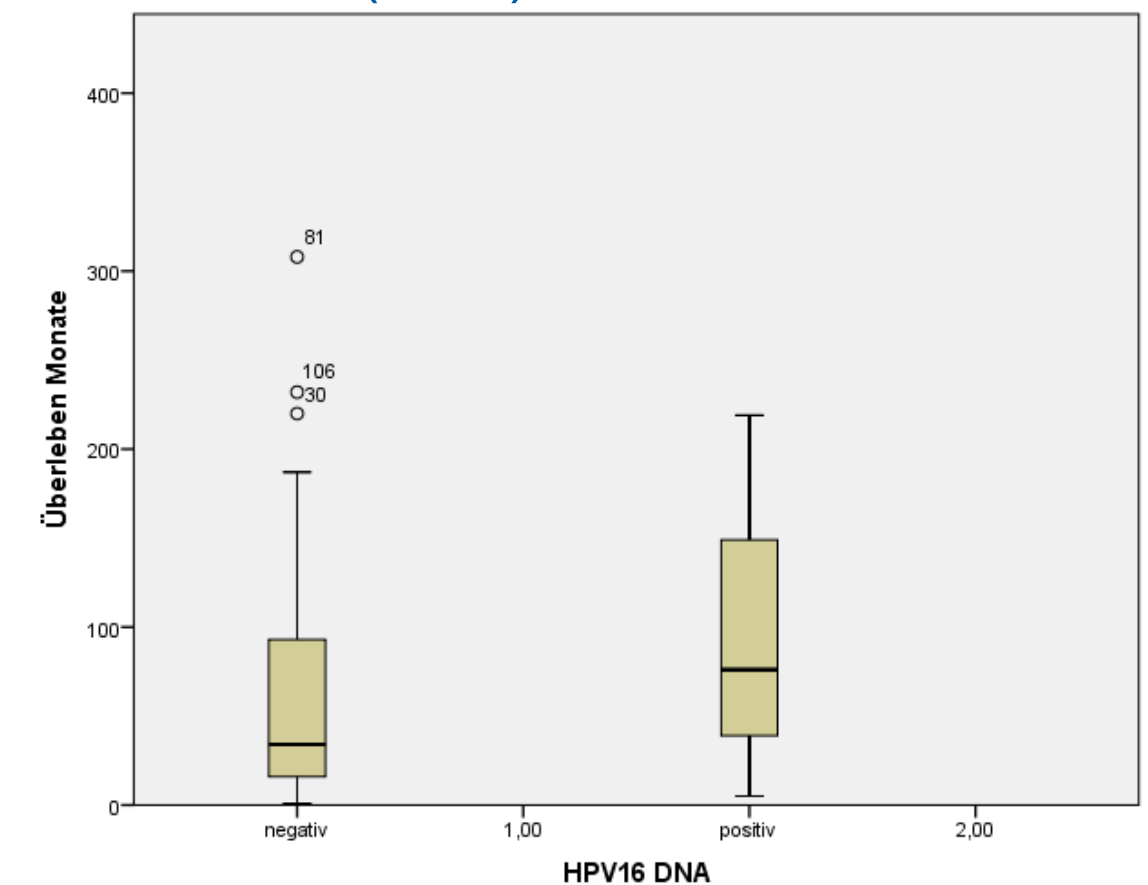
Insgesamt wurden 118 Gewebeproben mit gesichertem Plattenepithelkarzinom des Larynx untersucht. Der HPV-Nachweis erfolgte zunächst mittels einer Screening PCR. Die hier positiven Proben wurden in einer nachfolgenden zweiten PCR auf die high risk-Typen HPV 16 und HPV 18 untersucht. Desweiteren wurde immunhistochemisch die Expression von p16 untersucht. Das Gesamtüberleben wurde mittels unserer Tumordatenbank „AdOnco“ und Abfragen bei den Landesämtern ermittelt.

## Ergebnisse

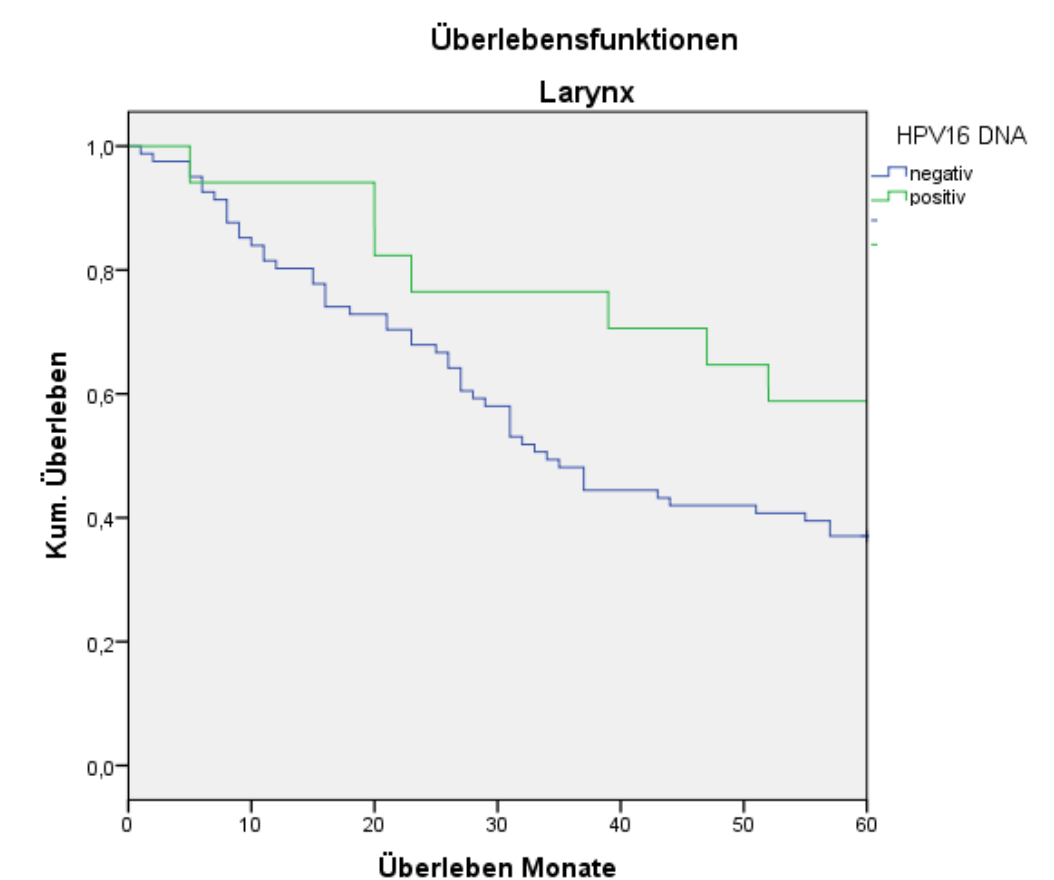
In den Gewebeproben des Larynx konnte in 20 Proben (17,0%) HPV-16 mittels PCR nachgewiesen werden. In der p16-Färbung erhielten wir 30 positive Ergebnisse (26,1%). Der Nachweis von HPV-18 konnte in keiner der untersuchten Gewebeproben erbracht werden. HPV positive Patienten wiesen ein im Schnitt um 30,1 Monate verlängertes Gesamtüberleben auf. Dieser Unterschied war jedoch nicht signifikant ( $p=0,061$ ). Dieser Trend bestätigte sich auch in der 5-Jahresüberlebensrate, welche bei den HPV-positiven Patienten bei 58,8% und somit 21,8% über der 5-Jahresüberlebensrate der HPV-negativen Patienten.

## Schlussfolgerungen

Unsere Untersuchungen weisen darauf hin, dass der high-risk Typ HPV-16 auch in der Karzinogenese von Larynxkarzinomen eine Rolle spielen könnte. Weiterhin sollte an größeren Kollektiven überprüft werden, ob sich das gezeigte verbesserte Gesamtüberleben reproduzieren lässt.



**Abbildung 1:**  
Gesamtüberleben des Larynxkollektivs in Abhängigkeit des HPV-Status



**Abbildung 2:**  
Kaplan-Meier-Kurve des 5-Jahresüberlebens